

MARKTGEMEINDE MAUERBACH  
BEZIRK WIEN UMGEBUNG  
LAND NIEDERÖSTERREICH

genehmigt in der Sitzung des  
Gemeinderates am

PROTOKOLL  
über die  
**GEMEINDERATSSITZUNG**

am: **29. April 2004**

Beginn: 19.30 Uhr

Restaurant Schlosspark, Wintergarten

Ende: 23.15 Uhr

3001 Mauerbach,  
Hauptstraße 248

**Anwesend:** Vizebürgermeister Ing. Alfred Graf (als Vorsitzender)

GGR Stefanie Steurer  
GGR Kurt Langschwert  
GGR Mag. Sigurd Meixner  
UGR Ing. Gottfried Wild  
GR Liane Bubestinger  
GR Klaus Fröhlich  
GR Johann Wöginger  
GR Monika Nepelius

GGR Ing. Gerhard Stitzle  
GR Andreas Cet  
GR Elfriede Auer  
GR Harald Prenner  
GR Erwin Hackl

GGR Rosa Pitterle  
GR Mag. Walter Wurmitzer  
GR Dr. Hans Jedliczka  
GR Mag. Isolde Cupak

GR DI Monika Iordanopoulos-Kisser

GR Oliver Fritz

Entschuldigt: Bgm Gottfried Jelinek, GR Elisabeth Lehnert, GR Bettina Felzmann,

Die Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist ausgewiesen. Der Gemeinderat zählt derzeit 23 Mitglieder, davon sind 20 anwesend, die Sitzung ist daher beschlussfähig.

Außerdem sind 7 Zuhörer anwesend.

Der Vorsitzende, Vizebürgermeister Ing. Alfred Graf, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die heutige Sitzung beschlussfähig ist.

Er begrüßt auch die Zuhörer.

## Tagesordnung:

### I. öffentlicher Teil

- I/1 Bericht des Bürgermeisters
- I/2 Anfragen an den Bürgermeister und Ausschussvorsitzende
- I/3 Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 24.3.2004
- I/4 Beschluss Hortvertrag
- I/5 Beschluss Übereinkommen Grundeinlösung Kreuzungsbau Hainbuch
- I/6 Beschluss Erweiterung Strombezugsrecht Volksschule
- I/7 Beschluss Petition Getränkesteuer

### II. Dringlichkeitsanträge

### III. nicht öffentlicher Teil

- III/1 Personalangelegenheiten

Vor Eingehen in die Tagesordnung gibt VbGm Graf bekannt, dass der TOP I/5 abgesetzt wird da noch Vorberatungen notwendig sind.

Weiters bringt VbGm Graf 8 Dringlichkeitsanträge zur Kenntnis.

Der Dringlichkeitsantrag von GGR Steurer betreffend Kündigung des bestehenden Hortvertrages wird **einstimmig** unter **Punkt I/4** in den **öffentlichen Teil** der Tagesordnung aufgenommen. Der Dringlichkeitsantrag ist als Beilage B diesem Protokoll angeschlossen.

Der Dringlichkeitsantrag der ÖVP Mauerbach betreffend Verhandlungen über Kauf Postgarage durch Bau- und Finanzausschuss wird **einstimmig** als neuer **Punkt II/1** in den **öffentlichen Teil** der Tagesordnung aufgenommen. Der Dringlichkeitsantrag ist als Beilage C diesem Protokoll angeschlossen.

Der Dringlichkeitsantrag von GR Prenner betreffend Beschluss Ankauf Geschwindigkeitsmessgerät wird **einstimmig** als neuer **Punkt II/2** in den **öffentlichen Teil** der Tagesordnung aufgenommen. Der Dringlichkeitsantrag ist als Beilage D diesem Protokoll angeschlossen.

Der Dringlichkeitsantrag von GR Prenner betreffend Beschluss Vertrag Schülerfreifahrt wird **einstimmig** als neuer **Punkt II/3** in den **öffentlichen Teil** der Tagesordnung aufgenommen. Der Dringlichkeitsantrag ist als Beilage E diesem Protokoll angeschlossen.

Der Dringlichkeitsantrag von GGR Stitzle betreffend Beschluss Gründung und Einsetzen einer Arbeitsgruppe für das Projekt Ortsentwicklungskonzept wird **einstimmig** als neuer **Punkt II/4** in den **öffentlichen Teil** der Tagesordnung aufgenommen. Der Dringlichkeitsantrag ist als Beilage F diesem Protokoll angeschlossen.

Der Dringlichkeitsantrag von GGR Stitzle betreffend Beschluss Vergabe Beschilderung Volksschule – Nachtrag wird **einstimmig** als neuer **Punkt II/5** in den **öffentlichen Teil** der

Tagesordnung aufgenommen. Der Dringlichkeitsantrag ist als Beilage G diesem Protokoll angeschlossen.

Der Dringlichkeitsantrag von GGR Stitzle betreffend Beschluss Vergabe Außenanlage Volksschule wird **einstimmig** als neuer **Punkt II/6** in den **öffentlichen Teil** der Tagesordnung aufgenommen. Der Dringlichkeitsantrag ist als Beilage H diesem Protokoll angeschlossen.

Der Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters und von GGR Stitzle betreffend Nachlass wird **einstimmig** als neuer **Punkt III/2** in den **nicht öffentlichen Teil** der Tagesordnung aufgenommen. Der Dringlichkeitsantrag ist als Beilage A dem nicht öffentlichen Protokoll angeschlossen.

Die nunmehrige Tagesordnung lautet:

### **I. öffentlicher Teil**

- I/1 Bericht des Bürgermeisters
- I/2 Anfragen an den Bürgermeister und Ausschussvorsitzende
- I/3 Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 24.3.2004
- I/4 Beschluss Hortvertrag
- I/5 abgesetzt (Beschluss Übereinkommen Grundeinlösung Kreuzungsbau Hainbuch)
- I/6 Beschluss Erweiterung Strombezugsrecht Volksschule
- I/7 Beschluss Petition Getränkesteuer

### **II. Dringlichkeitsanträge**

- II/1 Verhandlungen Kauf Postgarage
- II/2 Beschluss Ankauf Geschwindigkeitsmessgerät
- II/3 Beschluss Vertrag Schülerfreifahrt
- II/4 Beschluss Gründung und Einsetzen einer Arbeitsgruppe für das Projekt Ortsentwicklungskonzept
- II/5 Beschluss Vergabe Beschilderung Volksschule – Nachtrag
- II/6 Beschluss Vergabe Außenanlage Volksschule

### **III. nicht öffentlicher Teil**

- III/1 Personalangelegenheiten
- III/2 Dringlichkeitsantrag Nachlass

Nach einleitenden Worten von GR Prenner präsentiert der Ziviltechniker Ing. Andreas Zartler den neuen Friedhofsplan mit den vorgeschlagenen Gestaltungsmöglichkeiten.

Die geschätzten Gesamtbaukosten von Friedhofserweiterung, Drainagierung und Neubau der Wege sowie der Vorplatzgestaltung bei der Aufbahnhalle betragen € 700.000,-,-- davon fällt ca. die Hälfte auf die Entwässerung. Eine Realisierung ist in Bauabschnitten möglich.

## **I/1. Bericht des Bürgermeisters**

Dieser Bericht wurde (laut GR-Beschluss 21.9.1994) allen Gemeinderäten gemeinsam mit der Einladung zu dieser Sitzung übermittelt (siehe Beilage A). VbGm Graf erläutert kurz die beiden Schriftstücke des Berichts.

GGR Stitzle berichtet über den Stand des Schulbaus. In den Osterferien ist die Übersiedlung in den Neubau erfolgt. Es wurde eine Woche gewonnen, die als Reserve für den 2. Bauabschnitt herangezogen werden kann.

Mit Schreiben von LHStv. Onodi wurde er informiert, dass für den Bau der Musikschulräumlichkeiten vom Land ein Zinsenzuschuss in der Höhe von € 55.328,74 auf 15 Jahre Laufzeit, dekursiv halbjährig gewährt wurde und dass der Baurechtsvertrag aufsichtsbehördlich genehmigt wurde.

Am 22.4.2004 hat die Schulraumkommission in der Volksschule getagt und keinerlei Beanstandungen gefunden. Die geringfügigen Änderungen des Bauplans wurden positiv bewertet.

GR Wild kritisiert, dass das Schreiben der Immortent mit dem Abnahmetermin des 1. Bauabschnittes nicht an die Gemeinde, sondern nur an GGR Stitzle ergangen ist. Darüber hätte ebenfalls im Gemeinderat berichtet werden müssen.

GGR Langschwert meint, er hätte nur durch Zufall von Frau Ing. Schweighofer-Bitter den Termin für die Abnahme erfahren. Der Bürgermeister wäre nicht informiert gewesen.

GGR Stitzle erklärt, dass der Bürgermeister sehr wohl über den Termin informiert war, da er eine Woche davor in der Baubesprechung unter Beisein des Bürgermeisters vereinbart wurde. Die Mängelliste müsste offiziell auf der Gemeinde eingehen.

GR Nepelius fragt, was mit den entfallenen Unterrichtsstunden während der Übersiedlung der Musikschule geschehen wird.

GR Stitzle ist der Meinung, dass die Organisation einer eventuellen Nachholung im Personal/Sozialausschuss zu klären wäre.

## **I/2. Anfragen an den Bürgermeister und Ausschussvorsitzende**

GGR Pitterle berichtet über Anrainerbeschwerden betreffend Absperrung Bachweg im Bereich Klaghofer.

VbGm Graf antwortet, dass bei einer Begehung der Bachböschungen mit Ing. Hahn (Amt der NÖ Landesregierung, Abt WA3) dieser die Situation in diesem Bereich zur Kenntnis genommen hat und den Verursacher seitens des Landes schriftlich auffordern wird, den Missstand zu beseitigen.

GR Cupak erkundigt sich, ob der Durchgang am Grundstück vis a vis der Bank Austria trotz Verbauung weiterhin für die Allgemeinheit offen bleibt.

VbGm Graf und GR Prenner stellen fest, dass die Zufahrt bestehen bleibt, aber ein Stück verlegt wird.

GR Wurmitzer fragt an ob dieser Bau den Bebauungsbestimmungen entspricht.

VbGm Graf antwortet, dass der Amtssachverständige in der Regel in Bauverfahren prüft und anzunehmen ist, dass den Vorschriften entsprochen wird.

Bis zur nächsten GR-Sitzung wird der Bürgermeister um Beantwortung gebeten, ob im gegenständlichen Bauverfahren der Amtssachverständige beigezogen war.

GGR Langschwert fragt, ob bereits eine Begehung betreffend Hinweisschilder stattgefunden hat, was GGR Stitzle verneint.

GGR Langschwert fragt nach dem Stand der Arbeiten betreffend Flächenwidmungsplan. GGR Stitzle antwortet, dass einer seiner Dringlichkeitsanträge die Einsetzung einer Arbeitsgruppe vorsieht.

GGR Langschwert stellt fest, dass der Rechnungsbetrag der Abwasserabfuhr nach Wien wieder stark gestiegen ist. Das kann nur durch Fehleinleitungen erklärbar sein.

GR Prenner vermutet, dass Drainagen, die bei der Kanalbefahrung mit Kameras nicht zu sehen waren, die Ursache sind. Weitere Maßnahmen müssen ausgeschrieben werden.

GGR Langschwert regt an, einen Kostenvergleich zwischen der Anschaffung eines Infrarot-Überwachungsgerätes und einer neuerlichen Kanalbefahrung anzustellen.

GR Prenner stellt fest, dass laut Abschlussbericht von DI Grand eine abschnittsweise Kanalbefahrung mit einer Kamera zielführend wäre.

GR Iordanopoulos-Kisser informiert, dass die NUA Umweltanalytik entsprechende Überwachungsgeräte vermietet.

**Antrag von Vbgm Graf**, unter Hinweis auf die Dringlichkeit den Kommunalausschuss und den Finanzausschuss zu beauftragen, gemeinsam ein Konzept zu erarbeiten und dieses nach Beratung im Gemeindevorstand dem Gemeinderat vorzulegen.

**Abstimmung:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

### **I/3. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 24.3.2004**

**Antrag von GGR Steuerer**, das Protokoll der Sitzung vom 24.3.2004 ohne Verlesung zu genehmigen.

**Abstimmung:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

### **I/4 Beschluss Hortvertrag**

**Dringlichkeitsantrag von GGR Steuerer**, den Hortvertrag in der derzeit gültigen Fassung mit 30.4.2004 zum Ende des Schuljahres zu kündigen.

**Abstimmung:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

In der Sitzung des Gemeinderates am 10.3.2004 wurde einstimmig beschlossen, einen unterschriftsreifen Vertrag mit der Volkshilfe NÖ auszuarbeiten.

Mit dem Hilfswerk wurde trotzdem weiterverhandelt. Am 22.4.2004 fand eine gemeinsame Sitzung des Finanzausschusses und des Personal/Sozial-Ausschusses statt, in der eine von

GGR Langschwert ausgearbeitete Gegenüberstellung der Vertragsentwürfe der Volkshilfe und des Hilfswerkes vorlag. In dieser Sitzung wurden Kosten für die Gemeinde im Falle einer Übernahme durch die Volkshilfe in der Höhe von ca. € 11.000,-- errechnet (€ 6.300,-- für eine Subvention an Volkshilfe für Abfertigungsersatz Personal, € 4.700,-- für Anschaffung von Inventar). Mittlerweile wurde eine Abfertigungshöhe von ca. € 9.000,-- erhoben, was die Kosten entsprechend verteuert. Für diese Kosten gibt es keine Bedeckung. Auch in einem Nachtragsbudget kann keine Bedeckung geschaffen werden, da durch Mehrausgaben für die Kanalabfuhr nach Wien, den Winterdienst sowie die nicht berücksichtigten € 14.000,-- an Mehrwertsteuer für den Ankauf der Schulmöbel und Mindereinnahmen bei den Ertragsanteilen die Budgetsituation keinen Spielraum lässt.

Das Hilfswerk hat bisher trotz vertraglicher Verpflichtung keinen pädagogisch qualifizierten Personalersatz gestellt. Es ist fraglich ob das Hilfswerk trotz Zusicherung in Zukunft in der Lage sein wird, einen qualifizierten Personalersatz zu stellen.

Die Gemeinde wurde im Vertragsentwurf des Hilfswerkes bei vielen Verpflichtungen aus der Haftung entlassen. Die Volkshilfe hat erklärt aus Gründen des Qualitätsverlustes bei keinen Dumping-Wettbewerb mitmachen zu wollen.

Bei einer Weiterführung des Hortes durch das Hilfswerk hätte das Personal kein Risiko. Für Mauerbach würde das ausgezeichnete Personal erhalten bleiben. Eine Diskussion über Details der Abfertigung und der Entlohnung des Personals wäre nicht öffentlich abzuführen.

Eine Kleinkinderbetreuung wird vom Hilfswerk aufgrund von fehlendem Bedarf nicht ins Auge gefasst. Die Volkshilfe wäre wohl an einer Kleinkinderbetreuung interessiert, aber nur im Zusammenhang mit der Führung des Hortes.

**Antrag von GGR Steuerer**, den Vertrag zur Führung des Schülerhortes in Mauerbach laut vorliegendem Vertragsentwurf mit der Volkshilfe Niederösterreich abzuschließen.

**Gegenantrag von GGR Pitterle**, den Vertrag zur Führung des Schülerhortes in Mauerbach laut vorliegendem Vertragsentwurf mit dem NÖ Hilfswerk abzuschließen.

**Zusatzantrag von GGR Langschwert**, den Vertrag mit dem Hilfswerk auf 1 Jahr befristet abzuschließen.

Der Gegenantrag von GGR Pitterle und der Zusatzantrag von GGR Langschwert werden gemeinsam formuliert, worauf GGR Langschwert seinen Zusatzantrag zurückzieht:

**Gegenantrag von GGR Pitterle**, das NÖ Hilfswerk weiterhin mit der Führung des Mauerbacher Schülerhortes zu betrauen. Der vorliegende Vertrag ist auf 1 Jahr zu befristen.

**Abstimmung:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 12 Stimmen dafür  
7 Gegenstimmen (GGR Steuerer, Vbgm Graf, GGR Stitzle,  
GR Prenner, GR Auer, GR Hackl, GR Cet)  
1 Enthaltung (GGR Meixner).

Durch Annahme des Gegenantrages von GGR Pitterle kommt der Antrag von GGR Steuerer nicht mehr zur Abstimmung.

GR Prenner gibt zu Protokoll, dass GGR Steuerer vor der Abstimmung nicht mehr zu Wort gekommen ist, obwohl sie wichtige Hinweise über die Meinung des Personals gehabt hätte, die sie aber nicht im öffentlichen Teil kundtun wollte.

### **I/5 Beschluss Übereinkommen Grundeinlösung Kreuzungsbau Hainbuch**

Wurde abgesetzt.

### **I/6 Beschluss Erweiterung Strombezugsrecht Volksschule**

Von den Planern wurden 120 KW Strombezugsrecht errechnet. Nach Gesprächen zwischen Wien-Energie und dem Bürgermeister wurde vereinbart, das derzeitige Strombezugsrecht von 69,5 KW lediglich auf 70 KW aufzustocken, um als Großkunde zu gelten. Die Kosten betragen € 141,29. Die Vereinbarung gilt probeweise auf ein Jahr.

**Antrag von Vbgm Graf**, die vorliegende Vereinbarung mit Wien Energie zu beschließen.

**Abstimmung:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

### **I/7 Beschluss Petition Getränkesteuer**

Die Petition des Bürgermeisters von St. Veit a. d. Glan wird vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht. Sie ist als Beilage I diesem Protokoll angeschlossen.

**Antrag von Vbgm Graf**, die vorliegende Petition zu beschließen.

**Abstimmung:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

## **II Dringlichkeitsanträge**

### **II/1 Verhandlungen Kauf Postgarage**

Es bietet sich die Chance das Gemeindeamt und eventuell auch die Gendarmerie und andere Einrichtungen im Gebäude der Postgarage unterzubringen. Die Grundlagen müssten erhoben werden, ob das Projekt machbar wäre.

Es hat bereits eine Besichtigung stattgefunden. Die Räumlichkeiten würden für die Unterbringung des Gemeindeamtes entsprechen. Mit der Post wurde bereits Kontakt aufgenommen. Die Kosten betragen ca. € 1.000.000,--. Die Tätigkeit des Finanzausschusses ist bereits im Laufen.

Es ist fraglich ob ein neues Projekt in Angriff genommen werden soll, solange die Vergabe der Gastronomie in der Schlossparkhalle noch nicht geklärt ist.

Es ist allerdings ein rasches Handeln notwendig.

**Antrag von GGR Pitterle:** Der Gemeinderat möge den Bauausschuss, den Finanzausschuss und den Kommunalausschuss beauftragen, Verhandlungen mit der Post über das zum Kauf angebotene Postgebäude von Mauerbach aufzunehmen.

**Abstimmung:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 2 Enthaltungen (GGR Steuerer GR Hackl).

## **II/2 Beschluss Ankauf Geschwindigkeitsmessgerät**

Es wurden 3 Anbote eingeholt. Bestbieter ist die Fa. Sierzega zu einem Preis von € 2.979,60 inkl. MWSt. Eventuell muss noch ein Ladegerät zu € 160,-- angekauft werden, sollte am Bauhof nicht schon eines vorhanden sein. Die Erhaltungskosten für das Gerät sind nicht bekannt. Es besteht 24 Monate Garantie.

**Antrag von GR Prenner**, das Geschwindigkeitsmessgerät bei der Fa. Sierzega zu einem Preis von € 2.979,60 inkl. MWSt. und wenn notwendig ein Ladegerät zu einem Preis von € 160,-- anzukaufen. Die Bedeckung erfolgt über die Haushaltsstelle 1/6120-0300 „Ankauf von Werkzeugen“.

**Abstimmung:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 1 Gegenstimme (GR Fritz).

## **II/3 Beschluss Vertrag Schülerfreifahrt**

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 14.4.2004 beschlossen, das Anbot des VOR für die Schülerfreifahrt im Ortstarifgebiet von Mauerbach für die Sommerferien 2004 in der Höhe von € 2.154,65 exkl. MWSt. ( € 2.370,12 inkl. MWSt.) anzunehmen. Da es sich um einen Vertrag handelt, soll dieser sicherheitshalber auch vom Gemeinderat beschlossen werden.

**Antrag von GR Prenner**, das Anbot des VOR für die Schülerfreifahrt im Ortstarifgebiet von Mauerbach für die Sommerferien 2004 ( 3.7.2004 bis 5.9.2004) in der Höhe von € 2.370,12 inkl. MWSt anzunehmen.

**Abstimmung:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

## **II/4 Beschluss Gründung und Einsetzen einer Arbeitsgruppe für das Projekt**

### **Ortsentwicklungskonzept**

Die beabsichtigten Widmungsänderungen werden vom Land nur genehmigt, wenn alle offenen Angelegenheiten, wie die Digitalisierung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes und die Erstellung eines Ortsentwicklungskonzeptes erledigt werden. Das Büro Knoll hat die Entwürfe der Änderungen für den Flächenwidmungsplan fast fertiggestellt. Das Ortsentwicklungskonzept ist ein längerfristiges Projekt. Eine Präsentation der Notwendigkeiten und Möglichkeiten eines Ortsentwicklungskonzeptes erfolgt durch das Büro Knoll am 6.5.2004 um 19.30 Uhr am Gemeindeamt. Es erfolgt keine eigene Einladung.

**Antrag von GGR Stitzle**, Eine Arbeitsgruppe, die sich mit den Arbeiten für ein Ortsentwicklungskonzept beschäftigt, einzusetzen. Die Arbeitsgruppe setzt sich aus dem Bürgermeister, dem Vizebürgermeister und je einem Vertreter der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen zusammen.

**Abstimmung:** Der Antrag wird angenommen.



**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

Folgende Gemeinderäte werden bereits in dieser Gemeinderatssitzung als Fraktionsvertreter bekanntgegeben:

ÖVP

GGR Pitterle (Vertretung GR Cupak)

Grüne Plattform

GR Iordanopoulos-Kisser (Vertretung GR Felzmann)

FPÖ

GR Fritz

### **II/5 Beschluss Vergabe Beschilderung Volksschule – Nachtrag**

Es sollen noch weitere Orientierungstafeln und Fluchtwegtafeln in der Volksschule aufgehängt werden. Der Auftrag soll wieder der Geschützten Werkstätte St. Pölten erteilt werden.

**Antrag von GGR Stitzle**, die Geschützte Werkstätte St. Pölten mit der Lieferung und Montage weiterer Orientierungstafeln und Fluchtwegtafeln zu einem Preis von € 1.429,45 inkl. MWSt. zu beauftragen. Die Bedeckung erfolgt über das Baubudget.

**Abstimmung:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

### **II/6 Beschluss Vergabe Außenanlage Volksschule**

Die Böschungssicherung, die Bepflanzung mit Bodendeckern, das Anlegen des Kräuter- und Naschgartens, die Rasen- und Wieseneinsaat sowie das Anlegen des Schotterrasens wurde von der Fa. Pflanz bereits vorgenommen. Es ist ein nachträglicher Beschluss notwendig

**Antrag von GGR Stitzle**, die Vornahme der oben genannten Arbeiten durch die Fa. Pflanz zu einem Preis von € 8.277,60 inkl. MWSt. nachträglich zu genehmigen. Die Bedeckung erfolgt über das Baubudget.

**Abstimmung:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

**Ende öffentlicher Teil um 22.48 Uhr.**

### **III Nicht öffentlicher Teil**

#### **III/1. Personalangelegenheiten**

#### **III/2. Dringlichkeitsantrag Nachlass**

**Der Vizebürgermeister schließt die Sitzung um 23.15 Uhr.**